

Apple durchsucht iPhones nach Kinderpornografie - Steht man jetzt unter Generalverdacht?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 19. August 2021, 14:07

umax1980 Face-ID-Daten verlassen das Gerät nicht. Wenn du die unfundierte Hypothese aufstellst, dass sie es doch tun, braucht es einen Grund. Dein Grund ist "Leute an Orten zu erkennen". Leute an Orten zu erkennen kann man viel einfacher umsetzen, da braucht es keine Biometrie. In den allermeisten Fällen würde die GPS-Funktion des Handys der Betroffenen reichen. Ist das aus irgendeinem Grund nicht möglich, reichen für rudimentäre Erkennung auch Social-Media-Bilder oder dergleichen. Biometrie braucht man dafür in keinem Fall.

Du nimmst realistische Konzepte (Sammlung von Daten aus diversen Quellen) und schwurbelst dir damit unbegründeten Stuss zusammen (Nutzung von biometrischen Daten zur Ortsüberwachung). Und ich will jetzt nicht 50 weitere zurechtgesponnene Gedankenmonster hören, was man mit den Daten alles machen kann, sondern höchstens belegt nachvollziehbare, problematische Dinge.